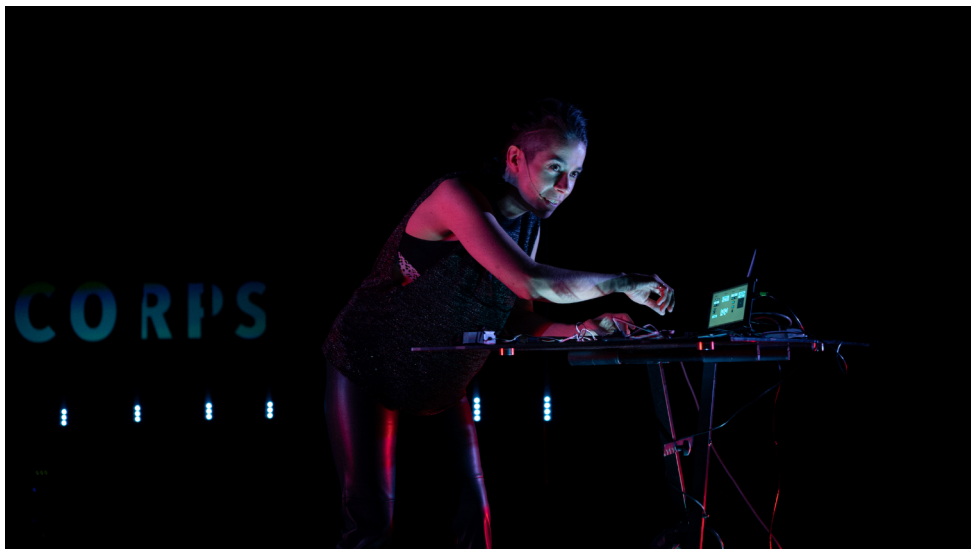

Mi 16.11.
20:00

LAB_21,
mon corps n'obéit plus
Schoß Company

Musiktheater/Performance



GARE DU NORD

LAB_21, mon corps n'obéit plus

Mit «LAB_21, mon corps n'obéit plus» (mein Körper gehorcht nicht mehr), kreiert die Sängerin Lisa Tatin eine Performance, in der die Musik dank der auf ihrem Körper angebrachten Sensoren auf organische Weise auf die Intensität der Bewegung reagiert. Ausgehend von den Gedichten von Yoann Thommerel und den musikalischen Kompositionen von André Décosterd entwirft die Szenografin Simona Gallo ein hypnotisches Lichtspiel, das als Dialogpartner für die Stimme der Performerin dient, die den Befehlen, die vom Rhythmus unseres Lebens bestimmt sind, jedoch nicht gehorcht und sich ihnen zunehmend widersetzt.

Mit dieser neuen Kreation setzt die Schoß Company ihre Arbeit der stimmlichen und körperlichen Erkundung fort, um die Bühnenkünste in einen Dialog zu bringen und eine einzigartige multisensorische Erfahrung zu ermöglichen.

Yoann Thommerel

Die musikalische Komposition basiert auf der Grundlage des Buches «mon corps n'obéit plus» des Schriftstellers Yoann Thommerel. Die Thematik des Körpers ist bei dem Autor sehr präsent.

«Seit meiner frühesten Kindheit erlebe ich die Unbelehrbarkeit meines Körpers. Und im Gegensatz zu dem, was mein Umfeld erwartet hatte, hat mir das Erwachsenwerden nicht geholfen. Auch heute noch weigert sich mein Körper hartnäckig, sich an die Anweisungen zu halten, die in unserem Leben wuchern, und insbesondere an diese: Lernen, an seinem Platz zu bleiben und die Grenzen nicht zu überschreiten.»
Yoann Thommerel

Texte

Mon corps s'ennuie en lui, il aimerait en essayer un autre, mais ce n'est pas possible, il n'y a rien à faire, à part accepter, vautré dans un canapé, en attendant mon corps fait rentrer des trucs en lui, des chips au vinaigre, de la fumée, du hip-hop déviant, mais il s'ennuie quand même, alors mon corps se lève, il a envie de sortir (...)

(...)

Mon corps de déforme

Mon corps se réforme

Mon corps flirte avec l'illisible

Mon corps se sent vivant comme jamais

(...)

Mon corps a craqué pour une paire de baskets jaune fluo,

Le genre de baskets que je n'aurais jamais achetées.

(...)

Mon corps est super free.

Mon corps est poétique.

Mon corps ne m'obéira plus jamais

Bühnenkonzeption

Simona Gallo entwickelt für LAB_21 ein interaktives Lichtgerät. Es handelt sich um 16 Balken LEDs, die vertikal in einem Halbkreis um die Sängerin herum an

geordnet sind. Das Licht reagiert auf die musikalische Intensität, so dass die Interpretin die sie umgebende Lichtszenergie direkt beeinflusst.

Es handelt sich um eine umfassende organische Interaktion (Klang-Licht-Bewegung), die von den Zielen der Künstlerin ausgeht. Ausgangspunkt sind die musikalischen Absichten der Performerin. Das Publikum ist frontal, ein Raumklanggerät ermöglicht ein echtes Eintauchen in den Klang.

Lisa Tatin

Gesang, Theater, Performance, Tanz, Zirkus... das ist der Werdegang von Lisa Tatin, die zunächst in zeitgenössischem Tanz und Zirkus ausgebildet wurde, dann Gesang an der HEMU Lausanne/Freiburg studierte, wo sie ihren Bachelor und anschliessend ihren Master an der ZHdK Zürich in der Klasse von L. M. Åkerlund absolvierte.

Ihr Werdegang macht sie zu einer Sängerin, die für ihre vielfältigen stimmlichen Facetten und ihre Vorliebe für die Forschung bekannt ist. Man hat sie in zahlreichen Mozart-Rollen (Serpetta, Blondchen, Despina) sowie in einem Repertoire der Opera buffa (Ernestine, Adele, Serpina, Livietta) gehört. Seit mehreren Jahren engagiert sie sich für zeitgenössisches Schaffen und die Suche nach alternativen Opernformen. Sie hat insbesondere mit der Künstlerin Julie Beauvais bei der Kreation von «Sunbathing In My Tears» (Solo-Performance in Bewegung, barocke und zeitgenössische Musik in der Ferme Asile in Sion), mit Leo Dick (Kreation Davos Festival) und Aleksander Gabrys (Kreation Gare du Nord in Basel) zusammengearbeitet.

2016 gründete sie die Schoß Company, eine Plattform für zeitgenössische Theaterforschung im Grenzbereich zwischen Musik und Multimedia-Kunst, die von Simona Gallo (Video-Lichtdesignerin) geleitet wird. 2019 kreieren sie «MY :RNI-NEREST», 2021 «LAB_21, mon corps n'obéit plus» (Performance für Sopran und Live-Elektronik) in Zusammenarbeit mit dem Komponisten André Décosterd und

Mitwirkende	Lisa Tatin (Performance), André Décosterd & Lisa Tatin (Idee, Konzept), Simona Gallo (Bühnenbild)
Programm	André Décosterd (*1967): «Mon corps n'obéit plus» (UA 2021), Performance für Sopran und Live-Elektronik mit Sensoren
Dauer	30 Minuten Performance, 15 Minuten Dokumentation, 15 Minuten Gespräch
Foto	© Vladimir Bertozzi

Mi 23.11., 20:00

Le sacre du printemps

Künstlerkollektiv Phantasten

In einer musikszenischen Collage befragen 4 Performer:innen ihre eigene Opferbereitschaft und die des Publikums angesichts der ökologischen Krise. Sie interpretieren damit Strawinskys archaischen Opferritus zur Erneuerung der Natur auf eine zeitgemässe Weise: Können Opfer etwas bewirken? Und worauf sind wir als Gemeinschaft bereit zu verzichten?

Fr 25.11., 20:00

It is said – 10 Jahre Eunoia Quintett

Eunoia Quintett und LAUTESKollektiv

Das Finale! Eine Nahaufnahme mit unterschiedlichen Fokuseinstellungen, Komprimierungen und Kreativität – als Resultat von Reibung, Abbildung, mikroskopischem Hinschauen und vor allem Hinhören.

Mi 30.11., 20:00

HYPHEMIND

Andreas Eduardo Frank

Das Musiktheater «HYPHEMIND» ist eine Expedition in die seltsame und dunkle Welt der Pilze. Was können wir von den Spezialisten der Symbiosen lernen? Wie sehen aus ihrer Perspektive unsere menschlichen Vorstellungen von Individualität, Intelligenz und Gesellschaft aus? Können wir mit ihnen die Krise des Anthropozäns überwinden und zu neuen Formen des Miteinander von Mensch, Natur und Technologie kommen?

Jeden Dienstag ab 11:00

Offener Dienstag

Bar du Nord

Wir öffnen die Bar du Nord und machen sie auch tagsüber zum Ort der Begegnung und des Austausches. Ab 11:00 steht unsere Bar allen offen, die in Ruhe arbeiten oder einfach verweilen wollen. Vor Ort gibt es freies WLAN, Kaffee und Gipfeli.